

ZWECKVERBAND FÜR ABFALLVERWERTUNG  
IM BEZIRK HORGEN

# GESCHÄFTS- BERICHT 2014

HIRZEL  
HORGEN  
HÜTTEN  
KILCHBERG  
LANGNAU  
OBERRIEDEN  
RICHTERSWIL  
RÜSCHLIKON  
SCHÖNENBERG  
THALWIL  
WÄDENSWIL

ABFALLVERWERTUNG  
**HORGEN**



**Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen**

Zugerstrasse 165, 8810 Horgen

Telefon 044 718 24 24

Fax 044 718 24 44

[info@zvho.ch](mailto:info@zvho.ch)

[www.zvho.ch](http://www.zvho.ch)

## INHALT

\_\_\_\_\_ 5 Vorwort

### \_\_\_\_\_ **Der Zweckverband**

\_\_\_\_\_ 6 Verwaltungsorgane

\_\_\_\_\_ 6 Personalmutationen

\_\_\_\_\_ 7 Organigramm

### \_\_\_\_\_ **Der Zweckverband in Zahlen**

\_\_\_\_\_ 9 Zweckverbandsaufgaben

\_\_\_\_\_ 9 Entwicklung und Herkunft der thermisch verwerteten Abfälle

\_\_\_\_\_ 10 Abfallkategorien

\_\_\_\_\_ 10 Kehrichtmengen aus dem Verbandsgebiet

\_\_\_\_\_ 11 Klärschlammverwertung

\_\_\_\_\_ 12 Kartonverwertung

\_\_\_\_\_ 12 Grüngutverwertung

\_\_\_\_\_ 13 Altglasverwertung

\_\_\_\_\_ 14 Alu- und Weissblechverwertung

\_\_\_\_\_ 15 Altpapierverwertung

\_\_\_\_\_ 16 Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)

\_\_\_\_\_ 16 (Spezial-) und Sonderabfälle

\_\_\_\_\_ 16 Elektrische und elektronische Geräte etc.

\_\_\_\_\_ 17 Verbrennungsrückstände

\_\_\_\_\_ 18 Energieerzeugung

### \_\_\_\_\_ **Jahresrechnung 2014**

\_\_\_\_\_ 21 Erläuterung zur Jahresrechnung

\_\_\_\_\_ 21 Entwicklung des Gebührendurchlaufkontos

\_\_\_\_\_ 22 Spezifische Kosten pro Tonne Kehricht

\_\_\_\_\_ 22 Kostendeckungsgrad und Deckungsbeitrag der Kostenträger

\_\_\_\_\_ 23 Zusammensetzung nach Sachgruppen

\_\_\_\_\_ 24 Laufende Rechnung

\_\_\_\_\_ 25 Investitionsrechnung

\_\_\_\_\_ 26 Bilanz

\_\_\_\_\_ 27 Klärschlammabrechnung

### \_\_\_\_\_ **Anhänge**

\_\_\_\_\_ 28 Geschäftsjahr 2014

\_\_\_\_\_ 32 Kostenrechnung 2014

\_\_\_\_\_ 34 Kostenträger

Sie halten den Geschäftsbericht 2014 in Händen und gehen zu Recht davon aus, dass das Rechnungsjahr 2014 wiederum ein erfolgreiches war. Die hohen Erwartungen an die Leitung und die Belegschaft der KVA Horgen wurden auch 2014 erfüllt. Dies ist nur Dank umsichtiger Führung und grossem Einsatz möglich geworden.

2014 ist das letzte Geschäftsjahr, in dem die Anlage im angestammten Zweilinienebetrieb «gefahren» wurde. Im Übergangsjahr 2015 wird die KVA Horgen gründlich umgestaltet und modernisiert. Damit die erforderlichen Arbeiten fristgerecht durchgeführt werden können, mussten im Geschäftsjahr 2014 die erforderlichen Vorarbeiten geleistet werden. Die einzelnen Projekte mussten sowohl in technischer wie auch in terminlicher Hinsicht aufeinander abgestimmt werden. Zudem galt es, die Vorgaben der öffentlichen Submission einzuhalten und die nötigen Bewilligungen einzuholen. Mit wenigen Ausnahmen sind alle Verträge unter Dach und Fach und seit September 2014 macht ein grosser Montagekran unseren Hochkaminen Konkurrenz, wenn es um die Höhe geht. Gleichzeitig musste das Tagesgeschäft in gewohnter Zuverlässigkeit bewältigt werden. Mehr als 64'000 Tonnen Abfall wurden verwertet und zeigen, dass die Anlage überdurchschnittlich einsatzbereit war. Auch deshalb schliesst die Jahresrechnung mit einem Plus von rund 1.3 Mio. Franken – budgetiert war ein Verlust von gut 0.5 Mio. Franken.

Das Thema Grüngut hat den Zweckverband auch 2014 stark beschäftigt und die eingesetzte Arbeitsgruppe hat die Fragestellungen weiter vertieft. Es zeichnet sich ab, dass im Laufe des Geschäftsjahres 2015 die Weichen für die zukünftige Verwertung der biogenen Abfälle gestellt werden können.

Ebenfalls positiv haben sich die externen Projekte entwickelt, auf die wir mit unserer Neuausrichtung angewiesen sind. Die ZAV Recycling AG kann ihren Probetrieb voraussichtlich anfangs Sommer 2015 aufnehmen und wir können die Trockenschlacke nach dem Umbau der KVA Horgen nach Hinwil liefern, wo Metalle von einer Korngrösse von weniger als einem Millimeter aus der Kehrichtschlacke zurückgewonnen werden.

Die zentrale Klärschlammverwertung im Werdhölzli geht im Juli 2015 fristgerecht in Betrieb, so dass wir dieses Kapitel in unserer Anlage definitiv abschliessen können und in Zukunft der im Klärschlamm enthaltene Phosphor wieder in den Kreislauf zurückgebracht werden kann.

Erfreuliches ist auch von der nationalen Ebene zu berichten. Die Branchenvereinbarung zwischen dem Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen (VBSA) und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) ist zustande gekommen. Somit werden die KVA's dem Emissionshandelssystem (EHS) bis auf weiteres nicht unterstellt.

Mit Zuversicht blicke ich ins Geschäftsjahr 2015 – im Bewusstsein – dass es ein anspruchsvolles sein wird. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit 2014 und rechne auch 2015 mit der tatkräftigen Unterstützung und der nötigen Gelassenheit und Toleranz.



Theo Leuthold, Verbandspräsident

# DER ZWECKVERBAND

## VERWALTUNGSORGANE

### Die Abgeordneten

Theo Leuthold <small>Präsident</small>	Horgen
Walter Reutimann <small>Vize-Präsident</small>	Hirzel
Antonia Dorn	Horgen
Gerda Koller	Horgen
Michael Bossart	Hütten
Sandro Filosi	Kilchberg
Giampaolo Scavezzon	Kilchberg
Reto Grau	Langnau am Albis
Albert Stocker	Langnau am Albis
Denise Fausch	Oberrieden
Peter Amacher	Richterswil
Heinz Billeter	Richterswil
Beat Schüpbach	Richterswil
Roger Kurmann	Rüschlikon
Daniel Zbinden	Rüschlikon
Renata Götschi	Schönenberg
Ueli Brandenberger	Thalwil
Thomas Henauer	Thalwil
Daniel Kopetschny	Thalwil
Edith Brunner	Wädenswil
Marc Lütolf	Wädenswil
Ivo Peyer	Wädenswil

### Die Betriebskommission

Theo Leuthold <small>Präsident</small>	Horgen
Ernst Brupbacher <small>Vize-Präsident</small>	Wädenswil
Markus Lenz	Hirzel
Hans Peter Kunz	Oberrieden
Christian Stalder	Richterswil
Urs Dr. Keim	Rüschlikon
Catherine Marrel	Thalwil

### Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission

Christina Zurfluh Fräfel <small>Präsidentin</small>	Wädenswil
Walter Münch	Wädenswil

### Der Technische Ausschuss

Hans Burch <small>Gemeindeingenieur</small>	Horgen
Marco Gradenecker <small>Leiter Energie- &amp; Umweltamt</small>	Horgen
Antonio Stancampiano <small>Leiter Werke</small>	Horgen
Roman Ebnetter <small>Gemeindeingenieur</small>	Thalwil
Rolf Baumbach <small>Leiter Werke</small>	Wädenswil
Beat Schüpbach <small>Leiter Werke</small>	Richterswil
Romano Wild <small>Geschäftsführer</small>	ZVHo
Christoph Keller <small>Betriebsleiter</small>	ZVHo

## PERSONALMUTATIONEN

### Austritte

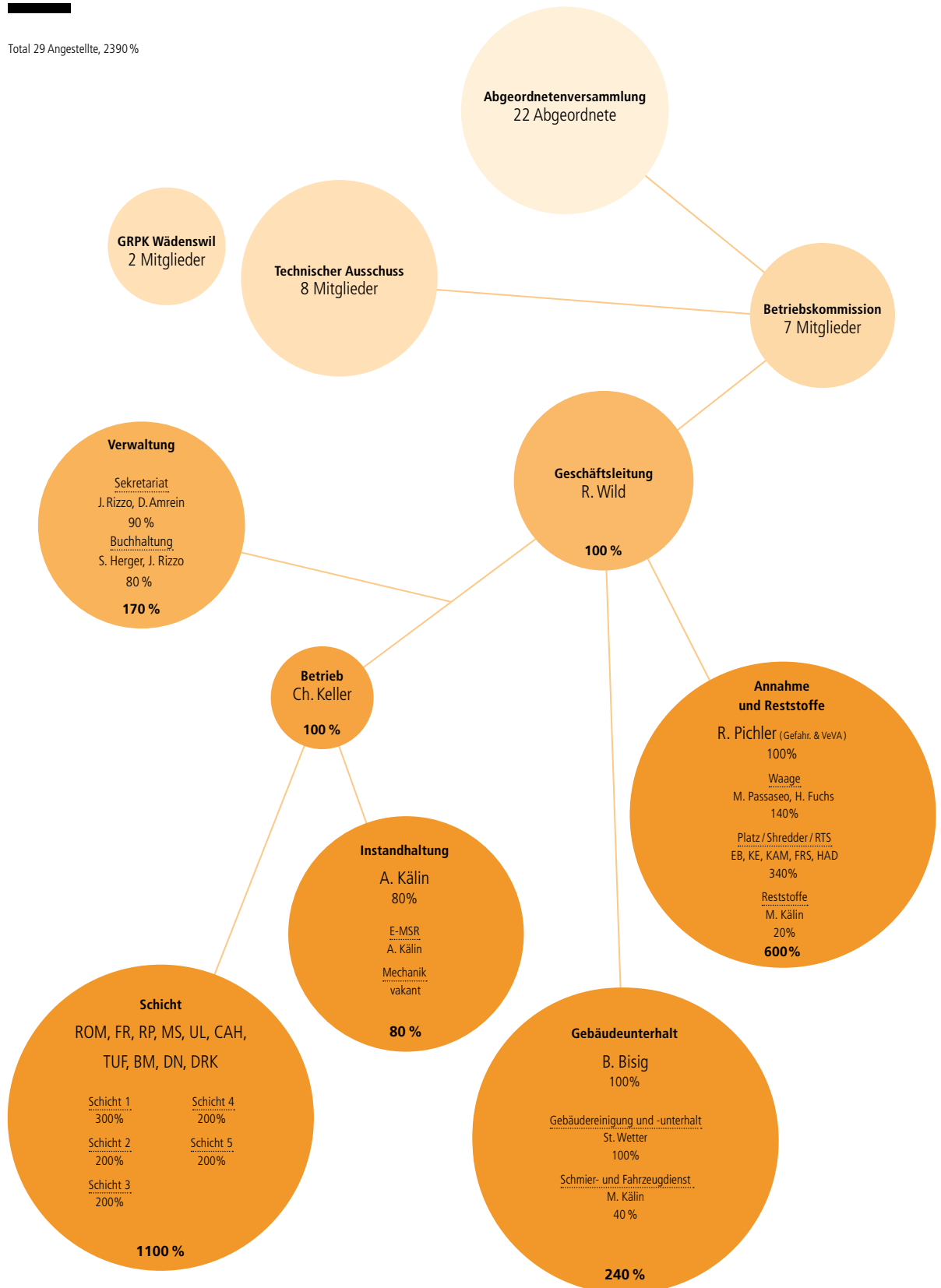
Daniel Kälin <small>Gebäudeunterhalt</small>	31.05.2014
Carine van der Burg <small>Sekretariat</small>	30.06.2014

### Eintritte

Hugo Camenzind <small>Schicht</small>	01.03.2014
Franco Tuscano <small>Schicht</small>	01.04.2014
Thomas Bisig <small>Aushilfe Schicht</small>	01.04.2014
Maria Nilceclea Stücheli Saraçoglu <small>Aushilfe Raumpflege</small>	01.12.2014

**ORGANIGRAMM**  
**STAND PER 31.12.2014**

Total 29 Angestellte, 2390 %





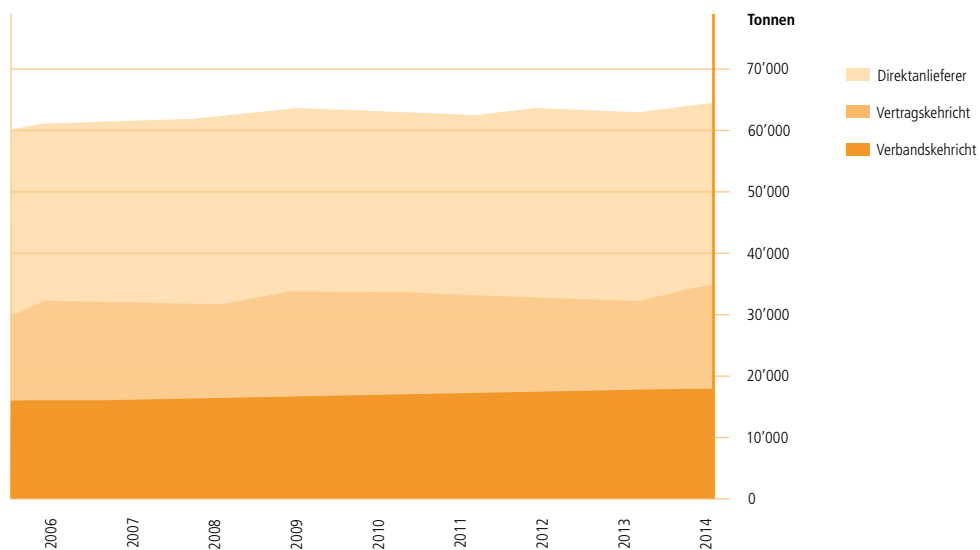
## ZWECKVERBANDSAUFGABEN

Die **Kernaufgaben** zugunsten der Verbandsgemeinden sind:

- \_\_\_\_\_ Die Verwertung der Siedlungsabfälle
- \_\_\_\_\_ Der Betrieb der Sammelstelle auf dem Areal der KVA Horgen
- \_\_\_\_\_ Die Trocknung und Verwertung des Klärschlammes
- \_\_\_\_\_ Die Entgegennahme von Sonder- und Spezialabfällen
- \_\_\_\_\_ Der Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle
- \_\_\_\_\_ Vertragspartner und Abrechnungsstelle für die von Externen erbrachten Dienstleistungen wie
  - Sammeldienst für Hauskehricht und WIGA, Grüngut, Karton, Altmetall und Grubengut
  - Klärschlammlogistik
  - Grüngutverwertung
  - Kartonverwertung
  - Altglasverwertung
  - Alu- und Weissblechverwertung
  - Altpapiersammlung

## ENTWICKLUNG UND HERKUNFT DER THERMISCH VERWERTETEN ABFÄLLE

Die thermisch verwertete Abfallmenge beträgt 64'609 Tonnen und übertrifft – ein letztes Mal – die theoretische Anlagenkapazität von 60'000 Jahrestonnen.



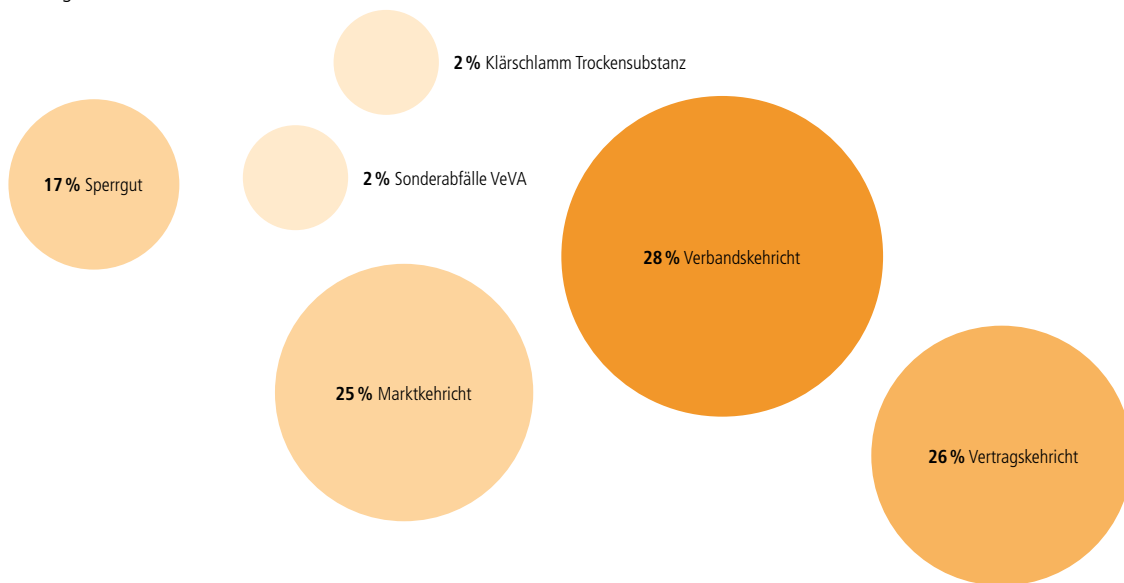


## ABFALLKATEGORIEN IN DER KVA

Der Verbandskehricht beinhaltet die Gebührengesinde sowie die WIGA-Abfälle (gewichtsbezogene Verrechnung für das Gewerbe). Der Vertragskehricht beinhaltet die Anlieferungen aus anderen Regionen:

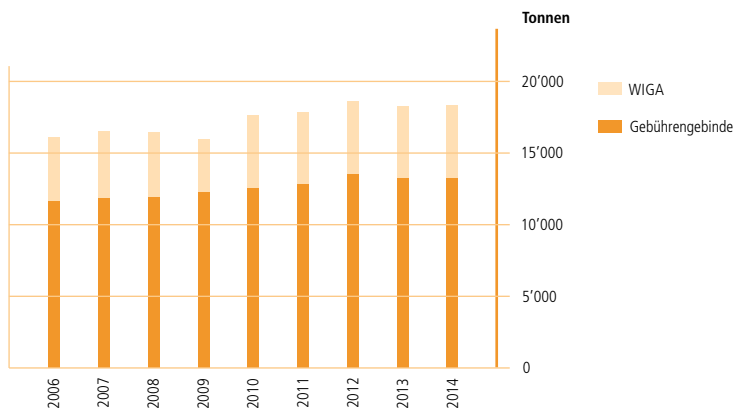
- \_\_\_\_\_ Kanton Uri
- \_\_\_\_\_ Kanton Zug
- \_\_\_\_\_ Val Müstair

Beim Marktkehricht handelt es sich vorwiegend um sortierte Bauabfälle, die nicht dem Entsorgungsmonopol unterstellt sind. Beim Sperrgut handelt es sich um Direktanlieferungen von Privaten und Gewerbetreibenden aus der Region.



## KEHRICHTMENGEN AUS DEM VERBANDSGEBIET

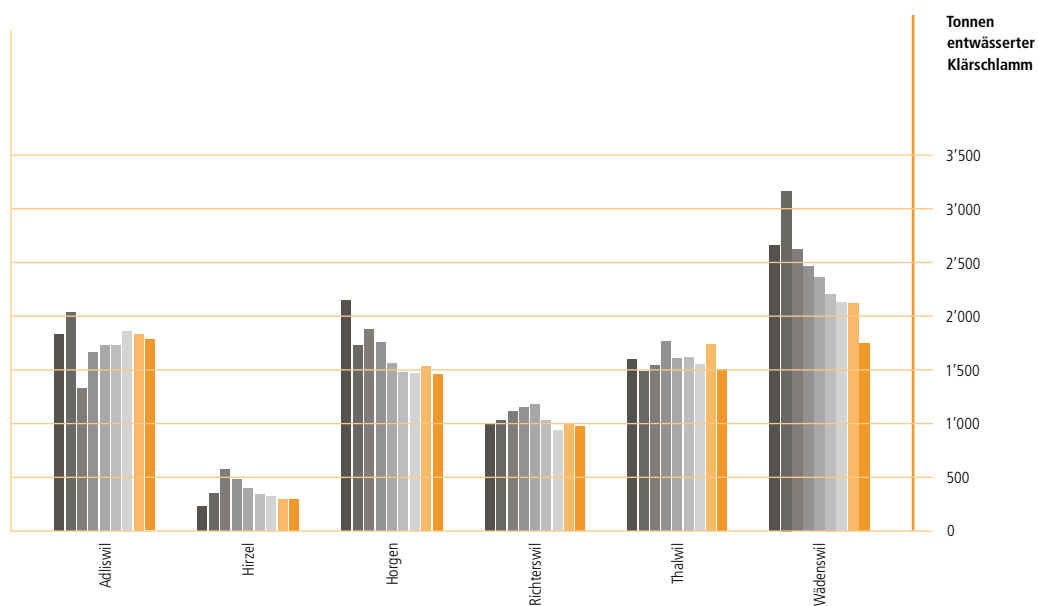
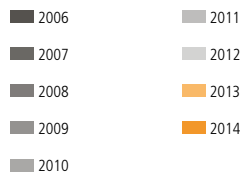
Die Kehrlichfahrzeuge haben im Verbandsgebiet 18'282 Tonnen Kehrlicht gesammelt und angeliefert. Die Menge entspricht einem minimalen Zuwachs von 0.03 % gegenüber dem Vorjahr. Das Verbandgebiet verzeichnet in der gleichen Zeitperiode ein Bevölkerungswachstum von 1.1 %.



## KLÄRSCHLAMMVERWERTUNG

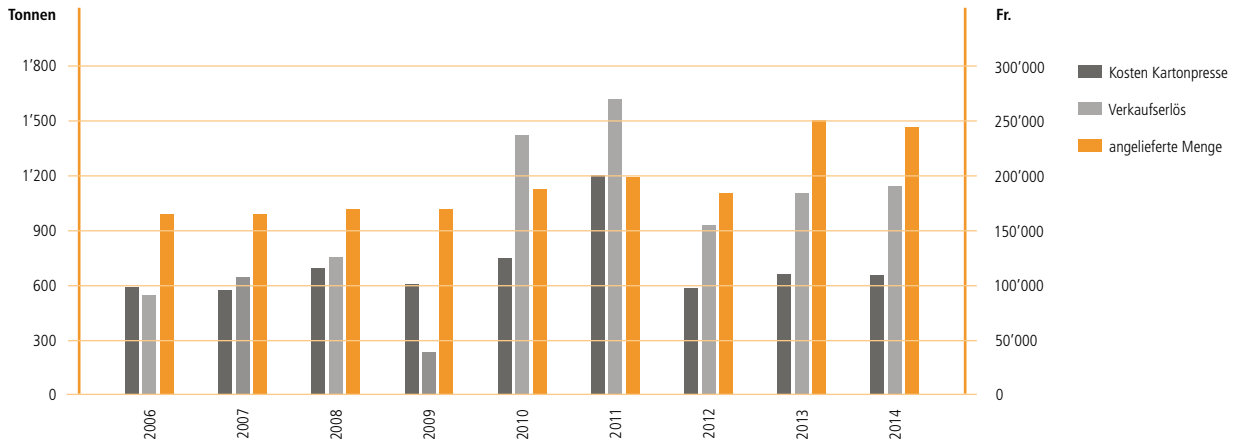
Von insgesamt 7'742 Tonnen entwässertem Klärschlamm wurden 5'724 Tonnen in der KVA Horgen thermisch verwertet. Weitere 2'018 Tonnen wurden anderen Anlagen innerhalb des Zürcher Abfallverwertungsverbands zugeführt.

Darin ist auch die Klärschlammmenge aus der ARA Sihltal enthalten, welche aus Kapazitätsgründen regelmässig anderen Anlagen zugeführt wurde.



## KARTONVERWERTUNG

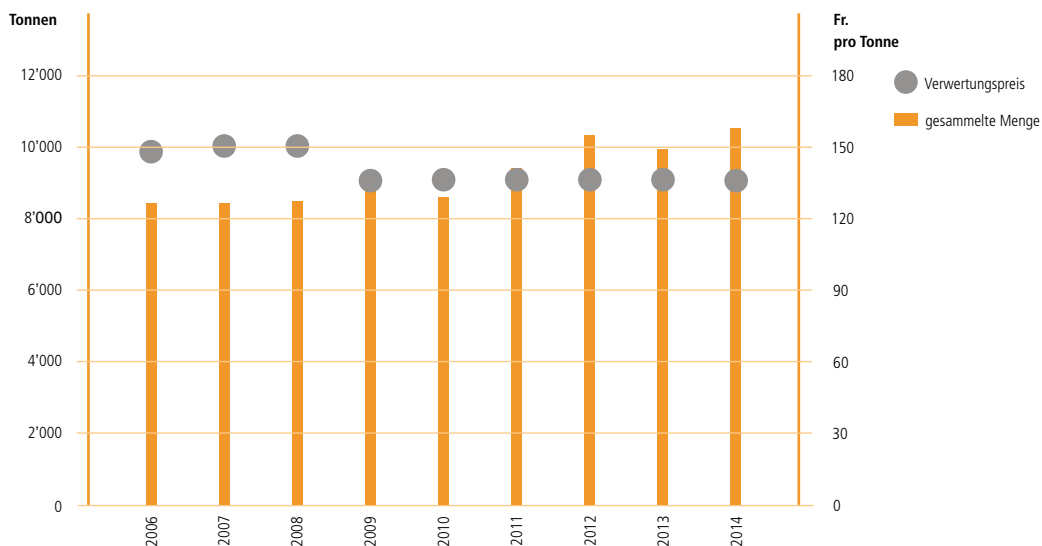
Im Jahresschnitt konnte für die Verwertung ein Verkaufserlös von Fr. 94.51 pro Tonne Karton realisiert werden. Die Kosten für das Einsammeln betragen Fr. 203.15 pro Tonne und wurden den Gemeinden separat verrechnet. Der Betrieb der Kartonpresse und die Betreuung der Kartonannahme kostete Fr. 53.54 pro Tonne.



## GRÜNGUTVERWERTUNG

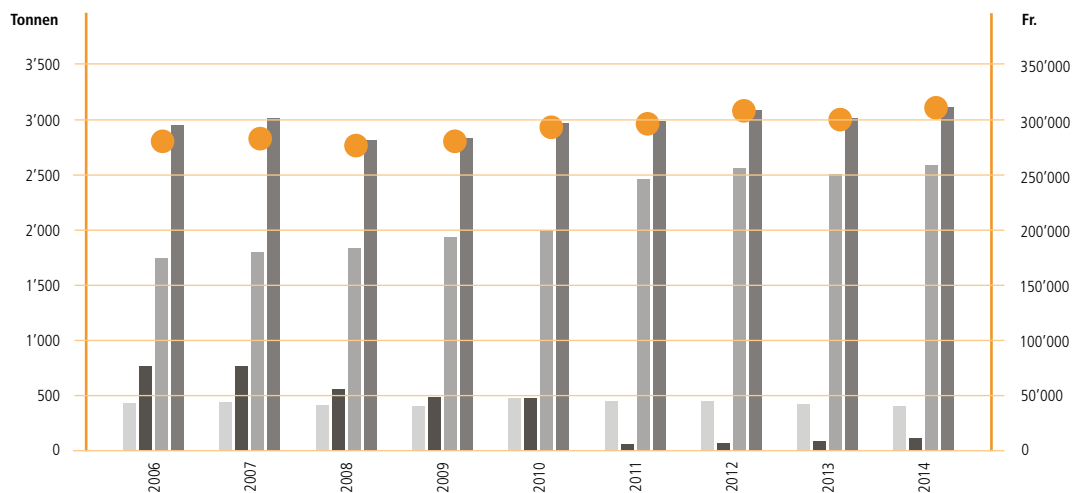
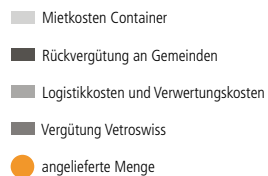
In der Axpo Kompogas-Anlage in Samstagern wurden im Geschäftsjahr 10'529 Tonnen Bioabfälle zur Vergärung angeliefert. Dies entspricht einem Zuwachs von 5.7% gegenüber dem Vorjahr.

Die Verwertungskosten betragen Fr. 140.– pro Tonne. Zusammen mit den Logistikkosten von Fr. 155.05 ergibt sich ein Aufwand von Fr. 295.05 pro Tonne.



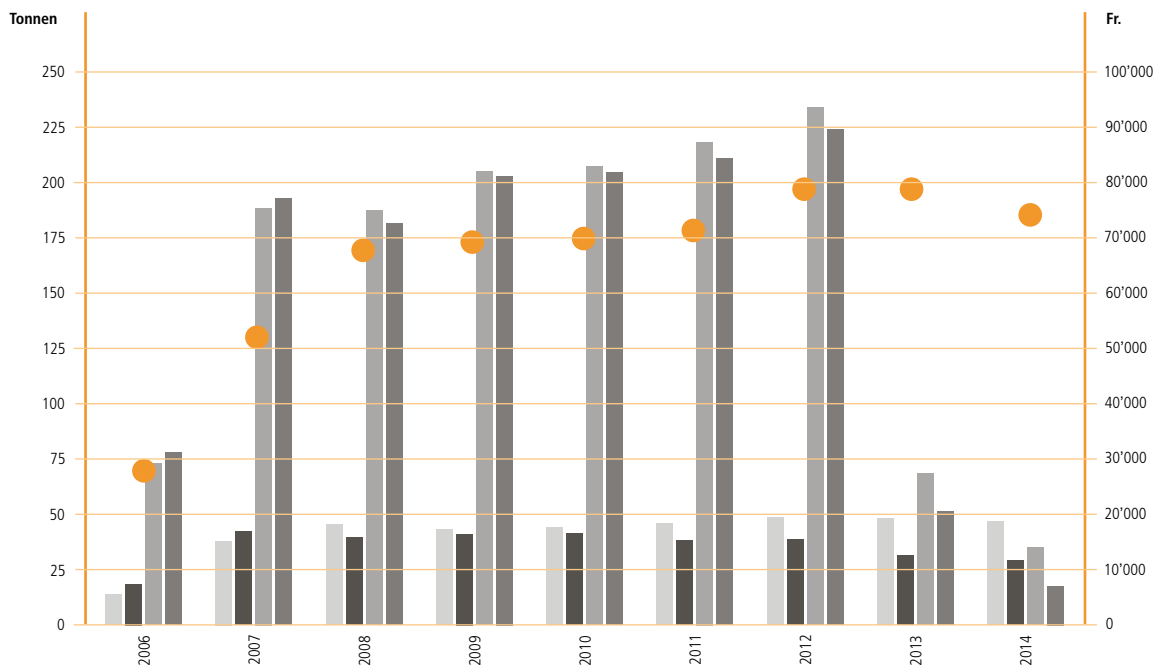
## ALTGLASVERWERTUNG

Die gesammelte Menge lag mit 3'120 Tonnen um 95 Tonnen oder 3.14% über dem Vorjahreswert. Pro Tonne gesammeltes Altglas konnte den Gemeinden im Durchschnitt Fr. 3.70 rückvergütet werden.



## ALU - UND WEISSBLECHVERWERTUNG

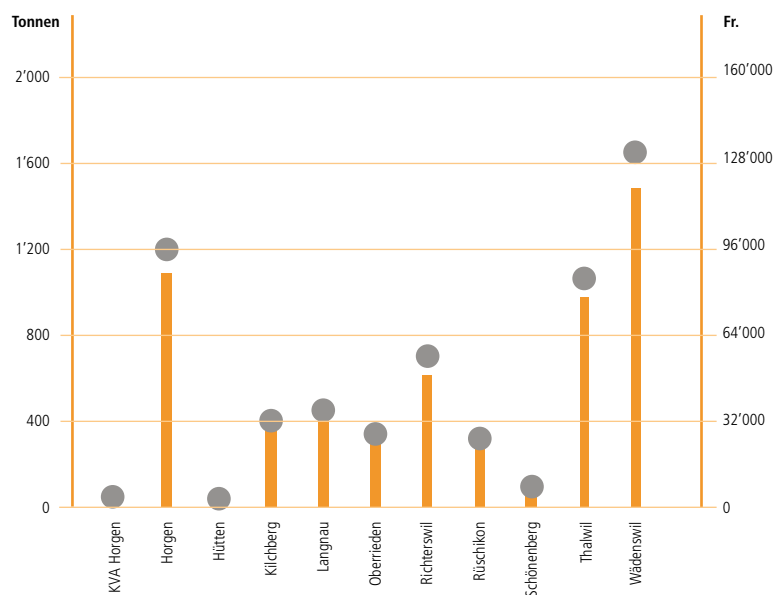
Die im Jahr 2014 gesammelte Menge sank gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf 187.93 Tonnen. Bei Aufwendungen von Fr. 25'873.– und einer Vergütung von Fr. 100.– pro Tonne durch Ferro Recycling ergibt sich ein Differenzbetrag zu Lasten der Gemeinden von Fr. 7'080.– bzw. spezifische Kosten von Fr. 37.– pro Tonne. Im Jahr 2013 konnten durch die neue Ausschreibung der Transportleistungen die Transportkosten massiv gesenkt und denjenigen für Altglas angeglichen werden.



## ALTPAPIERVERWERTUNG

Die Vergütung für das angelieferte Altpapier ergab im Jahr 2014 einen durchschnittlichen Nettoüberschuss von Fr. 101.– pro Tonne, der den Gemeinden ausbezahlt werden konnte. Die Sammelmenge verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.9% auf 5'624 Tonnen. Der Nettoertrag sank gegenüber dem Jahr 2013 um 68'000 Franken.

● Rückvergütung Gemeinden  
 ■ Sammelmenge



## REGIONALE TIERKÖRPER- SAMMELSTELLE (RTS)

Der Zweckverband betreibt die regionale Tierkörpersammelstelle auf dem Areal der KVA Horgen. Sie ist Abrechnungsstelle für die Verwertung der Tierkörper (max. 200 kg) aus der Landwirtschaft, der Schlachtabfälle von Metzgereien, von Kleintieren Privater und von Falltieren (Wild etc.).

Folgende Mengen wurden angeliefert:

Anlieferungen	2013	2014
_____ Tierkörper unter 200 kg	83.37 Tonnen	76.12 Tonnen
_____ Schlachtabfälle	15.54 Tonnen	14.75 Tonnen
_____ Häute/Felle	9.97 Tonnen	12.05 Tonnen

## SPEZIAL- UND SONDERABFÄLLE

Sonderabfälle aus Privathaushaltungen wie Farben, Fotochemikalien, Lösungsmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. erreichten insgesamt ein Gewicht von rund 5.5 Tonnen. Diese Sonderabfälle werden durch eine externe Firma triagiert und zur fachgerechten Aufbereitung abgeholt.

## ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE ETC.

Die KVA Horgen ist offizielle Sammelstelle für die Organisationen SWICO und SENS.

\_\_\_\_\_ Die Stiftung SENS tritt gegen aussen mit der Marke **SENS eRecycling** auf und setzt sich für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten mit Spezialisierung auf Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte, Kühlgeräte sowie Leuchten und Leuchtmittel ein.

\_\_\_\_\_ Unter dem Rücknahmesystem **Swico Recycling** werden ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte aus den Bereichen Informatik, Unterhaltungselektronik, Büro und Kommunikation kostenlos zurückgenommen.

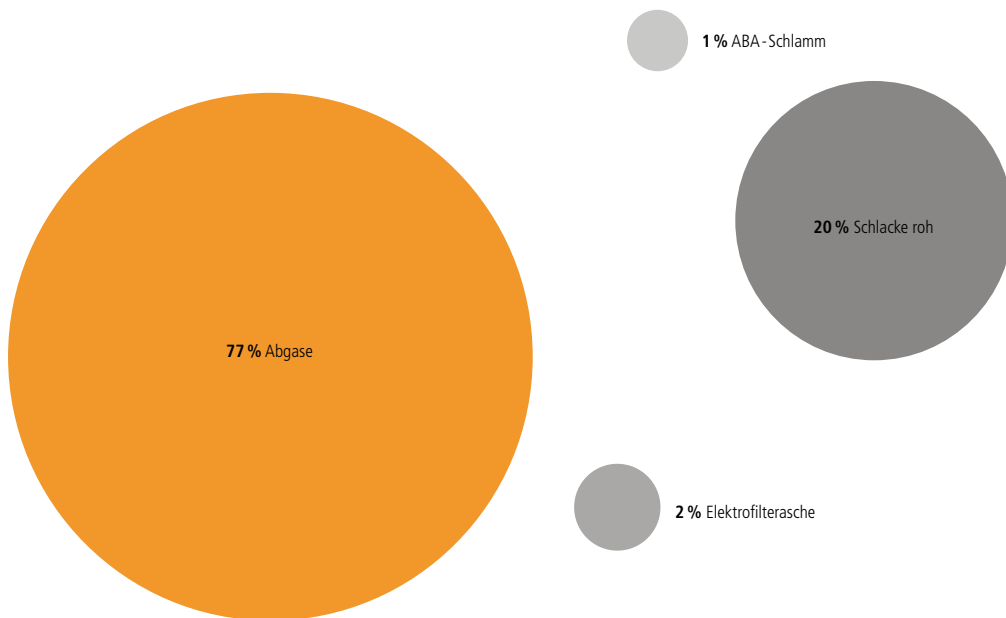
Im Geschäftsjahr wurden rund 3'200 Haushaltgross- und Kompressorengeräte (Kühlgeräte) entgegengenommen. Bei den Elektronik- und Elektrokleingeräten wurden rund 308 Tonnen zurückgenommen und zum Schutz der Umwelt und zur Wiederverwendung der Rohstoffe dem Recycling zugeführt.

## VERBRENNUNGSRÜCKSTÄNDE

Von den 64'609 Tonnen thermisch verwerteten Abfällen blieben 23 % ( 15'248 Tonnen) in Form von festen Rückständen zurück.

Die unberaubte Schlacke wird auf dem Gelände der Deponie Eielen in Attinghausen, Kanton Uri, vor der Ablagerung aufbereitet. Das heisst, Eisen und Buntmetalle werden aus der Schlacke zurückgewonnen und in den Stoffkreislauf zurückgeführt.

Der Schlamm aus der Rauchgasreinigung wird bei der Firma Reststoffdeponie Teuftal AG und die Elektrofilterasche bei der Firma Risi AG konditioniert und abgelagert.





## ENERGIEERZEUGUNG

Bei der thermischen Verwertung der 64'609 Tonnen Abfall mit einem mittleren Heizwert von 3.20 MWh pro Tonne wurde eine Energiemenge von 220'109 MWh freigesetzt. Gemäss Diagramm konnten davon 35% genutzt werden. Der Rest wurde als Wärme in die Atmosphäre abgegeben.

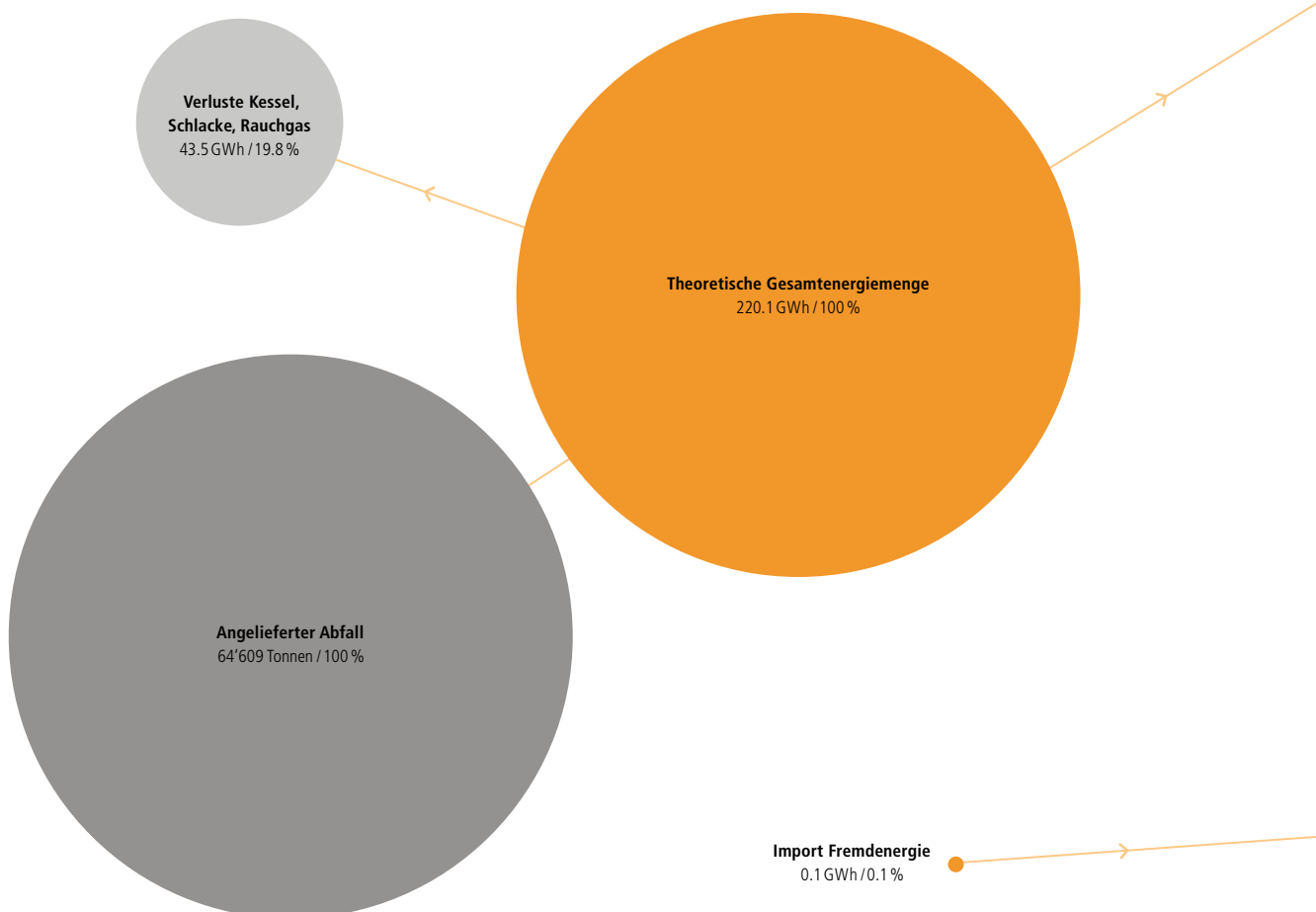
Die beiden Nutzenergieträger sind:

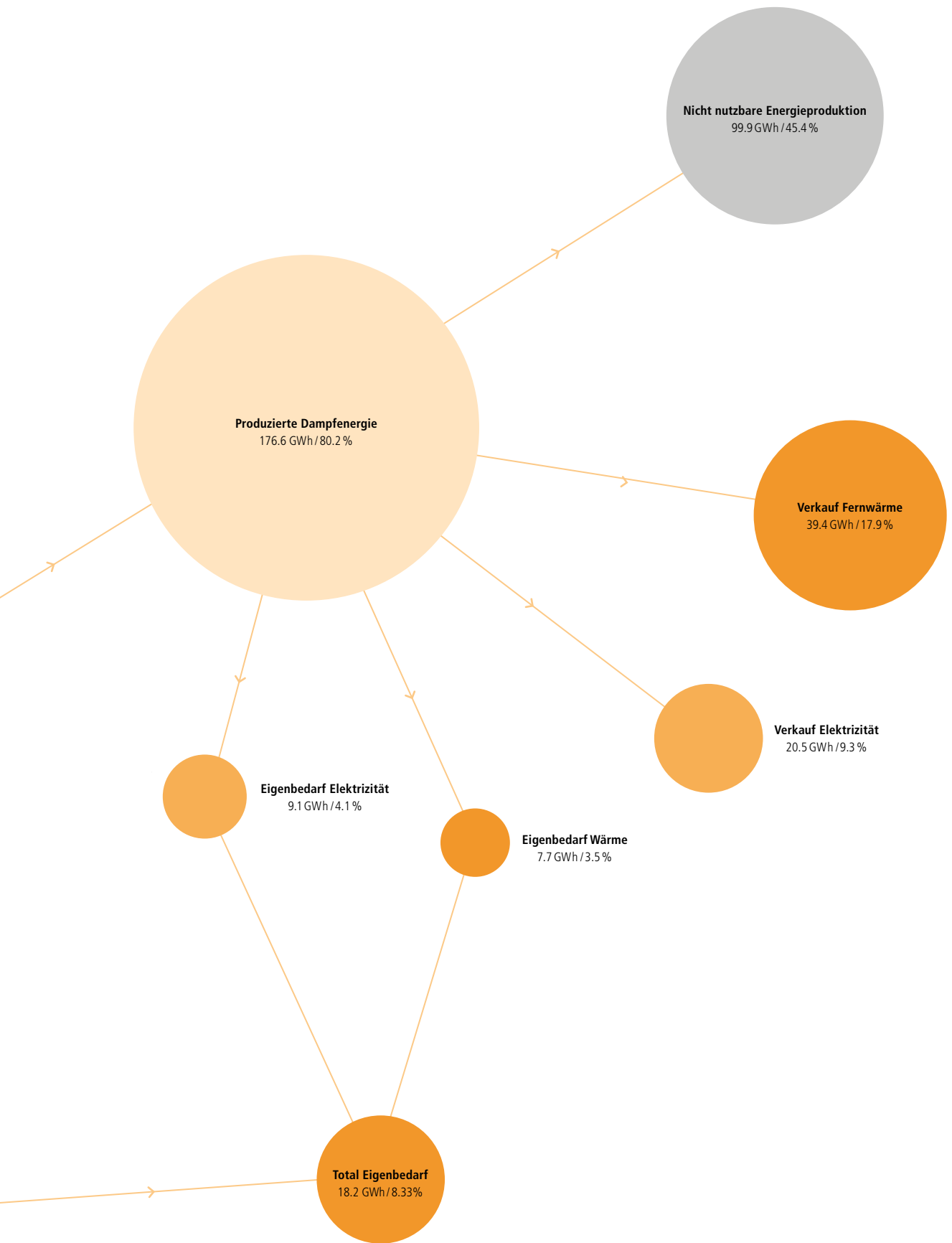
- \_\_\_\_\_ Heiz- und Prozesswärme
- \_\_\_\_\_ Elektrizität

Die Heizwärme wird in das Fernwärmenetz der Gemeinde Horgen eingespeist. Rund 2'500 Wohneinheiten können damit beliefert werden. Eine geringe Wärmemenge wird noch benötigt, um eine Teilmenge des Feuchtschlammes aus den ARA zu trocknen. Ein weiterer Wärmeverbraucher ist die DeNOX-Anlage. Für die Wiederaufheizung der Rauchgase auf die benötigte Reaktionstemperatur wird Dampf verwendet.

Mit den eigenen Dampf-Turbogruppen wird Elektrizität erzeugt. Ein Teil (9'087 MWh) des produzierten Stromes wird für den werkeigenen Bedarf benötigt. 20'463 MWh konnten in das Netz der Gemeindewerke Horgen eingespeist werden.

Der Erlös aus dem Energieverkauf – unter Berücksichtigung des selber produzierten Eigenbedarfs – beträgt Fr. 40.50 pro Tonne verwerteten Abfalls.







## ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Verbandsrechnung weist bei einer Bilanzsumme von Fr. 30'915'294.13 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1'302'558.44 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um diesen Betrag auf Fr. 18'943'506.45.

Der realisierte, mittlere Tonnenpreis sank gegenüber dem Vorjahr von Fr. 145.– auf Fr. 141.–.

Der für eine ausgeglichene Rechnung für den Kostenträger KVA notwendige mittlere Tonnenpreis beträgt Fr. 114.– und liegt damit um Fr. 2.– pro Tonne tiefer als im Vorjahr.

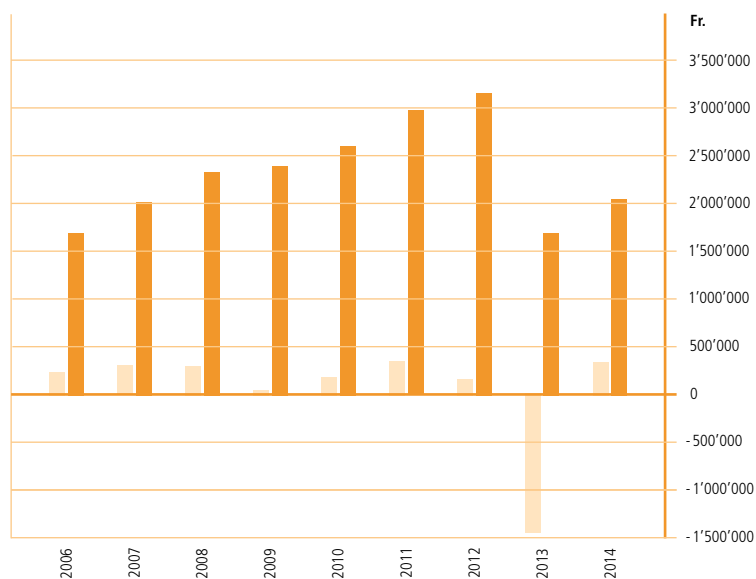
Die Wertstoffsammlungen Altpapier, Karton, Altglas, Alu- und Weissblech, Grüngut sowie der Klärschlamm werden kostenneutral mit den Gemeinden abgerechnet.

## ENTWICKLUNG DES GEBÜHRENDURCHLAUFKONTOS

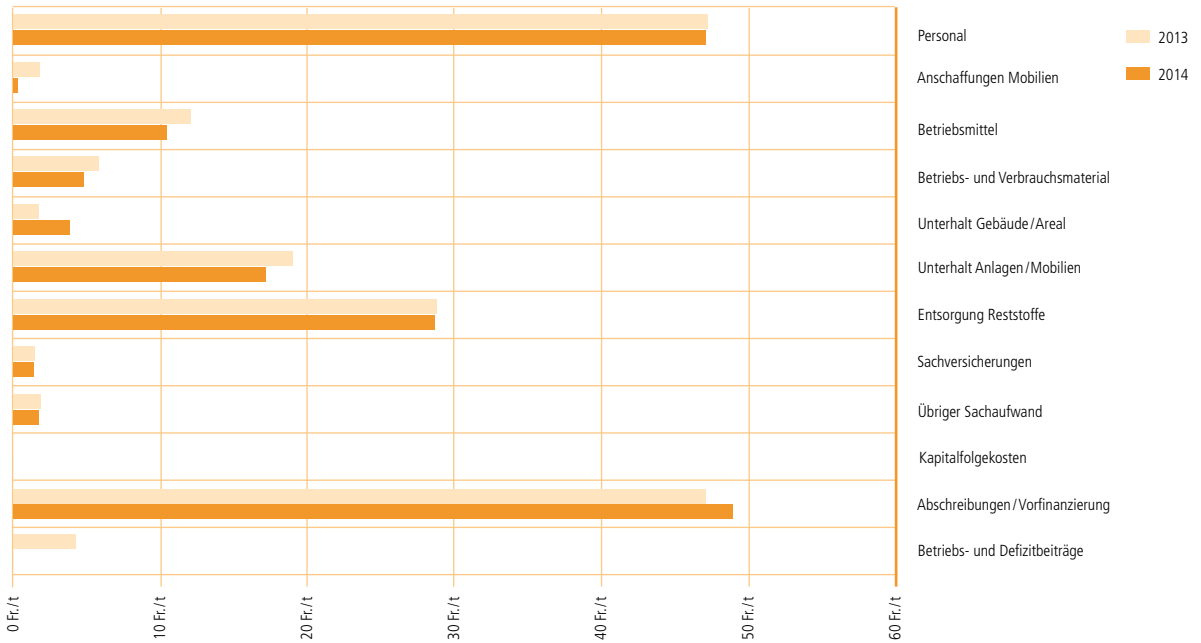
Der Saldo des Gebührendurchlaufkontos soll die Kosten für die thermische Verwertung der sich im Umlauf befindlichen Gebührensäcke abbilden. Die Summe wächst kontinuierlich an. Da die Gebührensäcke für Hauskehricht volumenbezogen (Liter), die Sammel- und Verwertungskosten jedoch gewichtsbezogen abgerechnet werden, kann eine Differenz entstehen. Im Geschäftsjahr 2013 wurde eine Korrekturbuchung in der Höhe von 1.8 Mio. Franken vorgenommen. Am 31.12.2014 hat der Saldo des Gebührendurchlaufkontos bereits wieder die Marke von 2 Mio. Franken überschritten. Er erhöhte sich um 358'058 Franken, das heisst von Fr. 1'700'951.82 auf Fr. 2'059'009.65.

Mit dem Budget 2015 ist eine Korrekturbuchung im Umfang von 500'000 Franken verabschiedet worden.

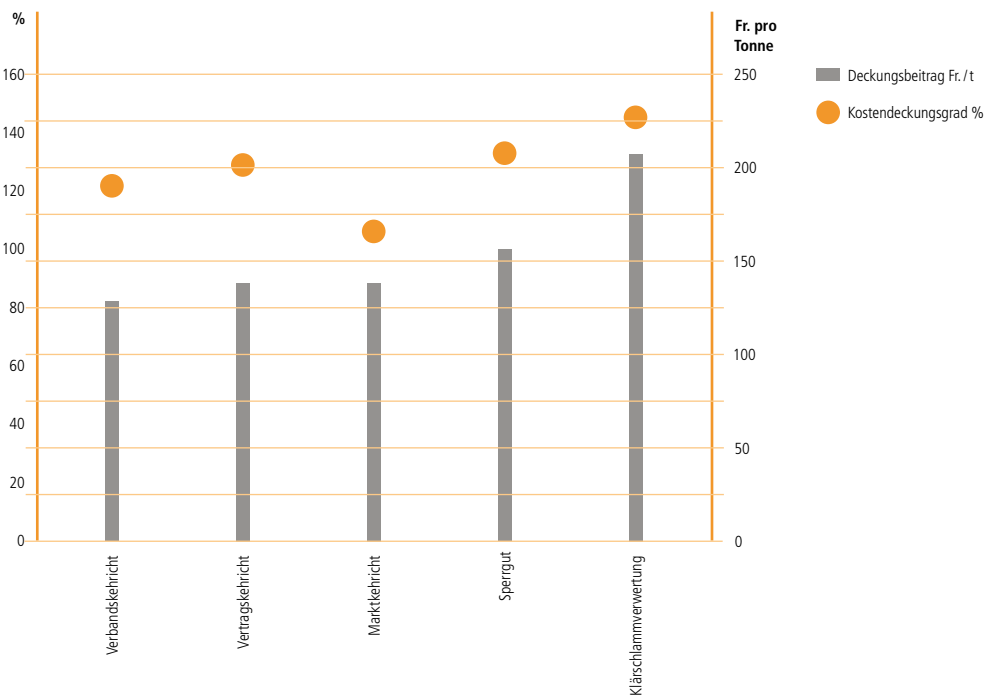
■ Stand jeweils per 31.12.  
■ Jahresüberschuss



**SPEZIFISCHE KOSTEN  
PRO TONNE KEHRICHT  
(KERNBEREICH KVA)**



**KOSTENDECKUNGSGRAD  
UND DECKUNGSBEITRAG  
DER KOSTENTRÄGER**



**ZUSAMMENZUG  
NACH SACHGRUPPEN**

	Rechnung 2013 Franken	Voranschlag 2014 Franken	Rechnung 2014 Franken
<b>3 Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	3'470'222.40	3'433'472	3'519'892.73
31 Sachaufwand	10'963'122.56	13'274'127	10'818'723.02
32 Kapitalzinsen	0.00	1'000	0.00
33 Abschreibungen und Debitorenverluste	109'496.11	5'000	285'618.63
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'000'000.00	3'000'000	3'000'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>17'542'841.07</b>	<b>19'713'599</b>	<b>17'624'234.38</b>
<b>4 Ertrag</b>			
42 Vermögenserträge	86'217.20	75'000	92'487.09
43 Gebührenerträge	20'914'354.71	19'104'489	18'552'077.73
46 Erlösminderungen	0.00	0	0.00
48 Spezialfinanzierungen	0.00	0	282'228.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>21'000'571.91</b>	<b>19'179'489</b>	<b>18'926'792.82</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>3'457'730.84</b>	<b>-534'110</b>	<b>1'302'558.44</b>

LAUFENDE RECHNUNG  
AUFWAND

	Rechnung 2013 Franken	Voranschlag 2014 Franken	Rechnung 2014 Franken
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>3'470'222.40</b>	<b>3'433'472</b>	<b>3'519'892.73</b>
3001 Entschädigungen / Sitzungsgelder	14'600.00	23'000	20'670.00
3011 Besoldungen Betriebspersonal	2'436'759.10	2'334'048	2'433'563.25
3031 Sozialleistungen des Arbeitgeber	598'974.60	568'924	568'626.35
3061 Dienstkleider	32'893.50	38'500	40'821.08
3081 Aushilfsentschädigungen	340'496.60	402'000	394'299.25
3091 Allgemeiner Personalaufwand	46'498.60	67'000	61'912.80
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>10'963'122.56</b>	<b>13'274'127</b>	<b>10'818'723.02</b>
3101 Büromaterial	41'823.50	28'600	18'061.60
3103 Gebührenträgerkosten	1'698.40	0	909.90
3111 Anschaffung Mobilien	148'363.73	62'500	27'991.25
3121 Elektrische Energie	592'898.55	460'677	478'756.55
3122 Gas/Wärme	205'329.45	216'220	182'058.85
3123 Trink- / Brauchwasser	112'922.40	116'791	120'277.60
3131 Betriebs- / Verbrauchsmaterial	396'810.95	442'174	341'000.39
3141 Unterhalt Gebäude / Areal	120'547.30	490'000	266'546.12
3151 Unterhalt Mobilien / Anlagen	1'360'297.99	1'991'500	1'288'342.44
3161 Baurechtszinsen / Leasing	11'603.70	21'000	12'595.75
3171 Spesen Behörden / Personal	7'252.62	12'000	10'349.25
3181 Total Dienstleistungen Dritter	7'647'195.77	8'871'165	7'778'642.86
Kehrichtsammlung	1'464'413.20	1'631'950	1'464'652.50
Hauptkostenstellen KVA	135'908.85	230'470	129'919.15
Entsorgung Rückstände	1'738'818.90	1'723'837	1'769'874.65
Altstoffentsorgung	122'270.30	111'736	120'633.75
Klärschlammtransporte	355'126.72	245'840	347'889.60
Sonderabfall	15'292.95	20'000	8'955.95
Tierkörpersammelstelle (RTS)	10'744.50	28'800	5'455.45
Altpapierverwertung	301'056.30	783'000	281'092.70
Alu- / Weissblechverwertung	18'611.80	28'178	7'080.70
Altglasverwertung	590'454.75	549'260	583'256.36
Kartonverwertung	307'499.20	446'319	303'867.95
Grüngutverwertung	2'586'998.30	3'071'775	2'755'964.10
3182 Beratung / Gutachten	71'496.67	277'000	65'627.80
3183 Probenahmen	12'279.75	44'500	29'402.25
3185 PR / Information	89'833.65	100'000	58'166.35
3186 Telefon / Porti / Bankspesen	23'836.13	27'000	22'447.41
3187 Sachversicherungen	106'226.00	105'000	104'667.65
3188 Steuern / Abgaben	711.00	1'000	731.00
3191 Allgemeiner Sachaufwand	11'995.00	7'000	12'148.00
<b>32 Zinsaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0.00</b>
3211 Zinsen kurzfristige Schulden	0.00	1'000	0.00
3221 Zinsen langfristige Schulden	0.00	0	0.00
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>109'496.11</b>	<b>5'000</b>	<b>285'618.63</b>
3301 Debitorenverluste	1'496.11	5'000	3'390.63
3311 Abschreibung	108'000.00	0	282'228.00
3321 Ausserordentliche Abschreibungen	0.00	0	0.00
<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>3'000'000</b>	<b>3'000'000.00</b>
3801 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'000'000.00	3'000'000	3'000'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>17'856'373.97</b>	<b>19'713'599</b>	<b>17'624'234.38</b>

**LAUFENDE RECHNUNG  
ERTRAG**

	Rechnung 2013 Franken	Voranschlag 2014 Franken	Rechnung 2014 Franken
<b>42 Vermögenserträge</b>	<b>86'217.20</b>	<b>75'000</b>	<b>92'487.09</b>
4200 Zinsen	2'967.20	5'000	3'737.09
4220 Darlehens-/Wertschriftenerträge	83'250.00	70'000	88'750.00
<b>43 Gebührenerträge</b>	<b>20'914'354.71</b>	<b>19'104'489</b>	<b>18'552'077.73</b>
4341 Gebindegebühren (inkl. WIGA)	3'859'297.51	3'789'250	3'851'691.30
4342 Vertragskehricht (Uri / Konsortium)	2'111'185.97	2'728'887	2'448'919.65
4343 Marktkehricht	2'834'715.03	1'739'500	2'480'239.24
4344 Sperrgut	1'627'602.10	1'540'000	1'609'761.64
4345 Thermische Verwertung Klärschlamm	424'713.00	411'000	387'086.50
4346 Altstoffsammlung	189'429.29	170'000	140'427.83
4347 Klärschlamm-trocknung	682'183.66	771'580	643'705.09
4348 Kaminfege-wässer	6'373.20	8'000	0.00
4349 Diverse Erträge	272'403.40	239'500	267'048.40
4351 Thermische Energie	1'147'156.17	1'018'800	892'930.71
4352 Elektrische Energie	1'198'088.90	968'891	1'078'081.78
4353 Eigenbedarf Energie	770'085.05	662'896	645'826.45
4354 Grüngutverwertung	2'586'998.35	3'071'775	2'755'964.15
4354 Kartonverwertung	321'523.24	464'819	322'728.07
4354 Altglasverwertung	590'427.28	549'260	583'256.22
4354 Alu- /Weissblechverwertung	18'612.04	28'178	7'080.44
4354 Altpapierverwertung	299'946.57	780'000	283'367.75
4354 Tierkörpersammelstelle (RTS)	37'772.97	58'417	29'908.52
4354 Diverse Altstoffe	26'307.38	66'736	56'179.99
4359 Verkäufe Waren	1'877.90	0	1'746.00
4361 Aufwandminderungen Personal	93'463.50	37'000	66'128.00
4362 Aufwandminderungen Sachwerte	14'192.20	0	0.00
4390 Ausgleich Gebührendurchlaufkonto	1'800'000.00	0	0.00
<b>46 Erlösminderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
4622 Abzüge	0.00	0	0.00
<b>48 Entnahme aus Spezialfinanzierung</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>282'228.00</b>
4800 Entnahme aus Spezialfinanzierung	0.00	0	282'228.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>21'000'571.91</b>	<b>19'179'488</b>	<b>18'926'792.82</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>17'856'373.97</b>	<b>19'713'599</b>	<b>17'624'234.38</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>21'000'571.91</b>	<b>19'179'488</b>	<b>18'926'792.82</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>3'144'197.94</b>	<b>-534'111</b>	<b>1'302'558.44</b>

**INVESTITIONSRECHNUNG**

	Rechnung 2013 Franken	Voranschlag 2014 Franken	Rechnung 2014 Franken
<b>5 Ausgaben</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'239'000</b>	<b>4'800'970.90</b>
5241 Beteiligungen	1'000'000.00	0	0.00
5030 Investitionen	0.00	1'239'000	4'800'970.9
<b>6 Einnahmen</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'239'000</b>	<b>4'800'970.90</b>
6920 Sachwert Aktivierung	1'000'000.00	0	0.00
6900 Sachwert Aktivierung	0.00	1'239'000	4'800'970.90
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'239'000</b>	<b>4'800'970.90</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'239'000</b>	<b>4'800'970.90</b>
<b>Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>



## BILANZ

<b>Aktiven</b>		<b>Bestand 31.12.2013</b> Franken	<b>Bestand 31.12.2014</b> Franken
<b>Finanzvermögen total</b>		<b>25'326'937.48</b>	<b>25'426'551.23</b>
1000	Liquide Mittel	5'649'155.24	9'335'097.93
1010	Forderungen	3'147'976.79	2'608'748.80
1022	Darlehen Seewasserwerk Hirsacker	13'000'000.00	10'000'000.00
1022	Darlehen Stiftung Jugendnetzwerk Horgen	2'500'000.00	2'500'000.00
1025	Lagerbestand Ersatzteile	963'175.10	942'484.50
1030	Transitorische Aktiven	66'630.35	40'220.00
<b>11 Verwaltungsvermögen total</b>		<b>970'000.00</b>	<b>5'488'742.90</b>
1140	Sachgüter	0.00	4'518'742.90
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmung Darlehen und Beteiligung	970'000.00	970'000.00
<b>Total Aktiven</b>		<b>26'296'937.48</b>	<b>30'915'294.13</b>
<b>Passiven</b>			
<b>20 Fremdkapital</b>		<b>2'655'989.47</b>	<b>3'254'015.68</b>
2000	Kurzfristiges Fremdkapital	953'837.40	1'117'740.13
2001	Investitions RE Kreditor	0.00	71'033.50
2005	Gebinde - Gebühren	1'700'951.82	2'059'009.65
2005	MWST	0.00	0.00
2006	Anzahlung von Kunden	45.10	0.00
2020	Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
2050	Transitorische Passiven	1'155.15	6'232.40
<b>22 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen</b>		<b>6'000'000.00</b>	<b>8'717'772.00</b>
2282	Vorfinanzierungen Weiterbetrieb 2015	6'000'000.00	8'717'772.00
<b>23 Eigenkapital</b>		<b>17'640'948.01</b>	<b>18'943'506.45</b>
2390	Eigenkapital	14'496'750.07	17'640'948.01
2390	Zuweisung Eigenkapital	3'144'197.94	1'302'558.44
<b>Total Passiven</b>		<b>26'296'937.48</b>	<b>30'915'294.13</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>26'296'937.48</b>	<b>30'915'294.13</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>26'296'937.48</b>	<b>30'915'294.13</b>
<b>Abschluss</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**KLÄRSCHLAMM-  
ABRECHNUNG**

Kläranlage	EKS				Festkosten		
	Tonnen entwässerter Klärschlamm				Anteil	Personal	Kapital
	2012	2013	2014	Ø	%	Franken	Franken
Adliswil	1'865	1'840	1'785	1'830	22.43	19'719.47	6'730
Hirzel	274	251	246	257	3.15	2'771.42	946
Horgen	1'474	1'542	1'462	1'493	18.30	16'085.69	5'490
Richterswil	938	999	983	973	11.93	10'488.03	3'579
Thalwil	1'555	1'744	1'514	1'604	19.67	17'288.41	5'900
Wädenswil	2'131	2'118	1'751	2'000	24.52	21'550.99	7'355
<b>Total</b>	<b>8'237</b>	<b>8'494</b>	<b>7'742</b>	<b>8'158</b>	<b>100</b>	<b>87'904.02</b>	<b>30'000</b>

Kläranlage	Kosten Schlammverwertung				Kosten 2014
	Menge	Anteil	Transport & Entsorgung	Betrieb	
	Tonnen (entwässert)	%	Franken	Franken	Franken
Adliswil	1'785	23.06	65'213	64'928	156'590.36
Hirzel	246	3.18	7'199	8'951	19'866.72
Horgen	1'462	18.89	42'929	53'194	117'699.03
Richterswil	983	12.69	32'078	35'750	81'895.71
Thalwil	1'514	19.56	44'110	55'081	122'379.42
Wädenswil	1'751	22.62	52'656	63'712	145'273.87
<b>Total</b>	<b>7'742</b>	<b>100</b>	<b>24'4186</b>	<b>281'615</b>	<b>643'705.10</b>

**Erläuterungen:**

Der Schlüssel zur Aufteilung der Festkosten wird aus dem Mittelwert der Schlammproduktion der letzten drei Jahre errechnet. Die Transportkosten sowohl zur KVA Horgen wie in andere KVA erfolgen gemäss der gelieferten Menge EKS (entwässerter Klärschlamm). Die Aufteilung der Betriebskosten erfolgt nach angelieferter Menge (EKS) in die KVA.

Transportkosten Schlamm-trocknung = Konto 3'181.02	Fr. 102'921.10
Entsorgungskosten für Anlieferungen in Fremdanlagen	Fr. 141'264.90
Der Zuschlag durch die Umlage der Hilfskostenstellen beträgt	Fr. 123'784.24



## 1. Einzugsgebiet

	Anzahl Gemeinden	Anzahl Einwohner	Anz. Einwohner Vorjahr
Bezirk Horgen (exkl. Adliswil)	11	102'586	101'493

## 2. Stoffbilanz Kehrichtverwertung

### 2.1 Kehrichtanlieferungen

	Menge	Menge Vorjahr
<b>Kehrichteinlieferungen</b>	<b>66'462 t</b>	<b>65'406 t</b>
Kehricht Verbandsgemeinden inkl. WIGA	18'282 t	18'277 t
Vertragskehricht (Uri, Zug, Val Müstair)	17'246 t	14'592 t
Marktkehricht	16'492 t	16'585 t
Sperrgut	11'471 t	11'609 t
Sonderabfälle VeVA	1'036 t	2'219 t
Klärschlamm Trockensubstanz	1'935 t	2'124 t
Kehrichtauslieferungen (in Partneranlagen)	0 t	-70 t
Klärschlammauslieferungen	-505 t	-504 t
diverse Auslieferungen	-1'348 t	-1'170 t
<b>Effektiv verwertete Menge</b>	<b>64'609 t</b>	<b>63'661 t</b>
Kapazität (7'500 Betriebsstunden x 8 t/h) theoretische Annahme	60'000 t	60'000 t
Auslastungsgrad	107.7%	106.1%

### 2.2 Rückstände aus der Kehrichtverwertung

	Menge	pro Tonne Kehricht	spez. Menge Vorjahr
<b>Verbrennungsrückstände</b>	<b>15'248 t</b>	<b>236.00 kg</b>	<b>236.22 kg</b>
Schlacke roh	13'141 t	203.40 kg	204.21 kg
Elektrofilterasche	1'602 t	24.80 kg	23.62 kg
ABA-Schlamm	504 t	7.81 kg	8.39 kg

## 3. Energiebilanz Kehrichtverwertung

	Menge	pro Tonne Kehricht	spez. Menge Vorjahr
<b>Energiebedarf total</b>	<b>14'992 MWh</b>	<b>232 kWh</b>	<b>238 kWh</b>
Stromverbrauch	9'087 MWh	141 kWh	144 kWh
Stromverbrauch aus Eigenproduktion	9'086 MWh		
Strombezug Gemeindewerke Horgen	1 MWh		
Gasbezug für Entstickungsanlage	143 MWh	2 kWh	3 kWh
Wärmebedarf für Entstickungsanlage	5'517 MWh	85 kWh	87 kWh
Wärmebedarf Gebäudeheizung	246 MWh	4 kWh	5 kWh
<b>Energieproduktion total</b>			
Dampfproduktion OL 1+2	176'559 MWh	2'733 kWh	2'792 kWh
<b>Energieabgabe total</b>	<b>61'796 MWh</b>	<b>956 kWh</b>	<b>1'095 kWh</b>
Abgabe Fernwärme an Gemeinde Horgen	39'440 MWh	610 kWh	761 kWh
Abgabe Wärme an Klärschlamm-trocknung	1'892 MWh	29 kWh	38 kWh
Abgabe Strom an Gemeinde Horgen	20'463 MWh	317 kWh	296 kWh

#### 4. Klärschlammverwertung

	Menge	Menge Vorjahr
Klärschlammproduktion Bezirk Horgen (inkl. Stadt Adliswil)	7'742 t EKS	8'494 t EKS
Entsorgung KVA Horgen	5'724 t EKS	6'479 t EKS
Anteil Entsorgung KVA Horgen	74%	76%

	Kosten	Kosten Vorjahr
Kosten Entsorgung KVA Horgen	133 Fr./t EKS	130 Fr./t EKS
Klärschlammbehandlung	83 Fr./t EKS	80 Fr./t EKS
Verbrennung des Klärschlammes	50 Fr./t EKS	50 Fr./t EKS

EKS: entwässertes Klärschlamm

#### 5. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

##### 5.1 Erfolgsrechnung des Zweckverbandes

	KVA	Übrige Aufgaben	Total Zweckverband
<b>Aufwand</b>	<b>Fr. 10'832'062</b>	<b>Fr. 6'792'173</b>	<b>Fr. 17'624'234</b>
Personal	Fr. 3'102'096	Fr. 417'797	Fr. 3'519'893
Sachaufwand	Fr. 4'506'417	Fr. 6'312'306	Fr. 10'818'723
Abschreibungen	Fr. 285'619	Fr. 0	Fr. 285'619
Betriebs- und Defizitbeiträge	Fr. 0	Fr. 0	Fr. 0
Vorfinanzierung	Fr. 2'937'930	Fr. 62'070	Fr. 3'000'000
<b>Ertrag</b>	<b>Fr. 12'332'854</b>	<b>Fr. 6'311'711</b>	<b>Fr. 18'644'565</b>
Abfallverwertung	Fr. 9'313'046	Fr. 1'478'320	Fr. 10'791'366
Klärschlamm-trocknung	Fr. 0	Fr. 643'705	Fr. 643'705
Energieverkauf	Fr. 2'616'839	Fr. 0	Fr. 2'616'839
Übrige Erträge	Fr. 402'969	Fr. 4'189'685	Fr. 4'592'655
<b>Ergebnis</b>	<b>Fr. 1'500'793</b>	<b>Fr. -480'462</b>	<b>Fr. 1'020'330</b>

## 5.2 Spezifischer Aufwand und Ertrag der KVA pro Tonne Abfall

	<b>KVA</b>	<b>Anteil am Aufwand/Ertrag</b>	<b>Spez. Aufwand/Ertrag</b> (angelieferte Menge) 66'462 t	<b>Spez. Aufwand/Ertrag</b> (verwertete Menge) 64'609 t
<b>Aufwand</b>	<b>Fr. 10'832'062</b>	<b>100.00%</b>	<b>162.98 Fr./t</b>	<b>167.66 Fr./t</b>
<b>Personal</b>	<b>Fr. 3'102'096</b>	<b>28.64%</b>	<b>46.67 Fr./t</b>	<b>48.01 Fr./t</b>
Besoldungen	Fr. 2'165'853	19.99%	32.59 Fr./t	33.52 Fr./t
Sozialleistungen	Fr. 504'065	4.65%	7.58 Fr./t	7.80 Fr./t
Übriger Personalaufwand	Fr. 432'178	3.99%	6.50 Fr./t	6.69 Fr./t
<b>Sachaufwand</b>	<b>Fr. 4'506'417</b>	<b>41.60%</b>	<b>67.80 Fr./t</b>	<b>69.75 Fr./t</b>
Anschaffung Mobilien	Fr. 21'669	0.20%	0.33 Fr./t	0.34 Fr./t
Betriebsmittel	Fr. 687'582	6.35%	10.35 Fr./t	10.64 Fr./t
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Fr. 317'807	2.93%	4.78 Fr./t	4.92 Fr./t
Unterhalt Gebäude/ Areal	Fr. 254'343	2.35%	3.83 Fr./t	3.94 Fr./t
Unterhalt Anlagen/ Mobilien	Fr. 1'129'574	10.43%	17.00 Fr./t	17.48 Fr./t
Dienstleistungen Dritter	Fr. 1'888'530	17.43%	28.42 Fr./t	29.23 Fr./t
Sachversicherungen	Fr. 93'706	0.87%	1.41 Fr./t	1.45 Fr./t
Übriger Sachaufwand	Fr. 113'206	1.05%	1.70 Fr./t	1.75 Fr./t
<b>Abschreibungen</b>	<b>Fr. 285'619</b>	<b>2.64%</b>	<b>4.30 Fr./t</b>	<b>4.42 Fr./t</b>
<b>Betriebs- und Defizitbeiträge</b>	<b>Fr. 0</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00 Fr./t</b>	<b>0.00 Fr./t</b>
<b>Vorfinanzierung</b>	<b>Fr. 2'937'930</b>	<b>27.12%</b>	<b>44.20 Fr./t</b>	<b>45.47 Fr./t</b>
<b>Ertrag</b>	<b>Fr. 12'332'854</b>	<b>100.00%</b>	<b>185.56 Fr./t</b>	<b>190.88 Fr./t</b>
Kehricht	Fr. 9'313'046	75.51%	140.13 Fr./t	144.14 Fr./t
Energie	Fr. 2'616'839	21.22%	39.37 Fr./t	40.50 Fr./t
Übrige Erträge	Fr. 402'969	3.27%	6.06 Fr./t	6.24 Fr./t
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr. 1'500'793</b>		<b>22.58 Fr./t</b>	<b>23.23 Fr./t</b>

## 5.3 Deckungsbeitragsrechnung

	<b>Verbandskehricht</b>	<b>Vertragskehricht</b>	<b>Marktkehricht</b>	<b>Sperrgut</b>	<b>Total</b>
Ertrag	131 Fr./t	142 Fr./t	142 Fr./t	140 Fr./t	
Variable Kosten	41 Fr./t	41 Fr./t	41 Fr./t	22 Fr./t	
Energieerlös	-38 Fr./t	-38 Fr./t	-38 Fr./t	-38 Fr./t	
Deckungsbeitrag	128 Fr./t	139 Fr./t	138 Fr./t	157 Fr./t	139 Fr./t
Menge	18'282 t	17'246 t	17'528 t	11'471 t	64'526 t
Gesamtdeckungsbeitrag	2'338'183 Fr.	2'403'691 Fr.	2'424'424 Fr.	1'796'177 Fr.	8'962'475 Fr.

KOSTENRECHNUNG 2014

		Hauptkostenstellen KVA						
	Finanzbuchhaltung	Hilfskostenstellen	Annahme/Verbrennung	Rauchgasreinigung	Rückstandsentsorgung	Energienutzung	Verwaltung	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>3'519'893</b>						
3001	Entschädigungen / Sitzungsgelder	20'670	0	0	0	0	20'670	
3011	Besoldungen	2'433'563	272'141	979'801	242'342	224'777	198'715	439'603
3031	Sozialleistungen	568'626	63'756	228'193	57'783	53'318	47'551	99'896
3061	Dienstkleider	40'821	40'821	0	0	0	0	0
3081	Aushilfsentschädigungen	394'299	389'295	0	0	0	0	0
3091	Allg. Personalaufwand / Ausbildung	61'913	1'525	0	0	0	0	60'388
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>10'818'723</b>	<b>2'894'829</b>					
3101	Büromaterial	18'062	0	0	0	0	0	10'435
3103	Gebührenträgerkosten	910	0	0	0	0	0	910
3111	Anschaffung Mobilien	27'991	15'070	569	0	0	0	12'353
3121	Elektrizität	478'757	0	100'589	233'829	3'666	93'680	0
3122	Gas / Wärme	182'059	5'569	0	133'647	0	0	0
3123	Trink- / Brauchwasser	120'278	16'742	0	81'161	15'600	6'332	0
3131	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	341'000	101'635	426	154'008	63'390	13'048	28
3141	Unterhalt Gebäude / Areal	266'546	150'935	0	0	100'873	14'738	0
3151	Unterhalt Anlagen / Mobilien	1'288'342	211'800	444'994	67'314	228'676	191'296	4'462
3161	Baurechtszinsen	12'596	12'596	0	0	0	0	0
3171	Spesen Behörden / Personal	10'349	856	0	0	0	0	9'493
3181	Dienstleistungen Dritter allgemein	7'778'643	22'346	14'948	23'037	1'781'067	4'569	53'558
3182	Beratung, Gutachten	65'628	16'418	0	0	0	4'049	24'913
3183	Probenahmen	29'402	150	0	12'360	16'892	0	0
3185	PR / Information	58'166	0	0	0	0	0	5'066
3186	Telefon / Porti / Bankspesen	22'447	3'147	0	0	0	0	19'300
3187	Sachversicherungen	104'668	2'321	16'752	27'764	9'722	31'212	10'434
3188	Abgaben / Steuern	731	731	0	0	0	0	0
3191	Allgemeiner Sachaufwand	12'148	300	0	0	0	0	11'848
<b>32</b>	<b>Kapitalfolgekosten</b>	<b>0</b>						
3211	Zinsen kurzfristige Schulden	0	0	0	0	0	0	0
3221	Zinsen langfristige Schulden	0	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>285'619</b>						
3301	Debitorenverluste	3'391	0	0	0	0	0	3'391
3311	Ordentliche Abschreibungen	282'228	0	104'177	77'597	0	83'824	16'630
<b>38</b>	<b>Einlagen in Spezialfinanzierung</b>	<b>3'000'000</b>						
3801	Einlagen Spezialfinanz. KVA 2015	3'000'000	90'000	1'350'000	360'000	150'000	960'000	60'000
		<b>17'624'234</b>						
<b>4</b>	<b>Diverse Erträge</b>							
4200	Zinsen von Bankguthaben	-3'737	0	0	0	0	0	-3'737
4220	Darlehens- / Wertschriftenerträge	-88'750	0	0	0	0	0	-88'750
4346	Altstoffe	-130'302	0	0	0	0	0	0
4349	Diverse Erträge	-263'506	-40'562	-222'944	0	0	0	0
4354	Wertstoffe	-4'038'485	0	0	0	0	0	0
4359	Verkäufe Waren	-1'746	-1'746	0	0	0	0	0
4361	Aufwandminderungen Personal	-66'128	-13'523	-8'253	-1'024	-3'690	-804	-38'451
4362	Aufwandminderungen Sachwerte	0	0	0	0	0	0	0
4381	Eigenleistungen Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
4800	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-282'227	0	-104'177	-77'597	0	-83'824	-16'630
	<b>Total Aufwand abz. diverse Erträge</b>	<b>12'749'353</b>	<b>1'362'324</b>	<b>2'905'076</b>	<b>1'392'221</b>	<b>2'644'292</b>	<b>1'564'386</b>	<b>715'809</b>
	<b>Verkaufserlöse</b>	<b>-2'616'839</b>					<b>-2'616'839</b>	
	<b>Netto Hauptkostenstellen</b>	<b>10'132'513</b>		<b>2'905'076</b>	<b>1'392'221</b>	<b>2'644'292</b>	<b>-1'052'453</b>	<b>715'809</b>





## KOSTENTRÄGER

	Aufwand Hauptkostenstelle		Kostenträger KVA				
			Verbandskehricht	Vertragskehricht	Marktkehricht	Sperrgut	Klärschlammverbrennung
<b>Kostenträgerumlagen</b>	<b>Tonnen</b>		<b>18'282</b>	<b>17'246</b>	<b>17'528</b>	<b>11'471</b>	<b>1'431</b>
Umlage Verbrennung	Spezialschlüssel 1	2'905'076	780'100	735'891	948'345	397'703	43'037
Umlage Rauchgasreinigung	Standardschlüssel	1'392'221	385'887	364'018	369'979	242'134	30'204
Umlage Rückstandsents.	Spezialschlüssel 2	2'644'292	698'962	659'351	670'148	438'581	177'249
Umlage Energienutzung	Standardschlüssel	-1'052'453	-291'712	-275'180	-279'686	-183'042	-22'832
Umlage Verwaltung	Spezialschlüssel 3	715'809	110'963	103'816	105'516	69'055	8'614
Umlage Hilfskosten	Standardschlüssel	1'362'324	344'506	324'983	330'304	216'169	26'965
Umlage Kehrichtsammlung	Direktumlage						
Umlage Beratung	Direktumlage						
Umlage Altstoffe	Direktumlage						
Umlage Klärschlamm-trocknung	Direktumlage						
Umlage Sonderabfall	Direktumlage						
Umlage Deponie	Direktumlage						
Umlage RTS	Direktumlage						
Umlage Altpapier	Direktumlage						
Umlage Alu- /Weissblech	Direktumlage						
Umlage Altglas	Direktumlage						
Umlage Karton	Direktumlage						
Umlage Grüngut	Direktumlage						
Spez. Aufwand Fr. pro Tonne			111	111	122	103	184
<b>Total Aufwand</b>		<b>10'132'514</b>	<b>2'028'705</b>	<b>1'912'879</b>	<b>2'144'605</b>	<b>1'180'599</b>	<b>263'236</b>
Gebührenertrag		11'435'071	2'387'039	2'448'920	2'480'239	1'609'762	387'087
<b>Ergebnis</b>		<b>1'302'557</b>	<b>358'334</b>	<b>536'041</b>	<b>335'634</b>	<b>429'162</b>	<b>123'850</b>
Kostendeckung (%)			118	128	116	136	147

Ergebnis Kostenträger KVA	1'783'021
Nötiger Verbrennungstarif für ausgeglichene Rechnung	114
Durchschnittlicher Verbrennungstarif gemäss Rechnung	141

### Standardschlüssel:

Kosten werden proportional zur verbrannten Menge auf die Kostenträger aufgeteilt.

### Spezialschlüssel 1-3:

Diese werden verwendet, wenn einzelne Kostenträger stark vom Durchschnitt abweichende Kosten bei einzelnen Kostenstellen verursachen.

### Spezialschlüssel 1:

Klärschlammverbrennung belastet Kostenstelle 120 «Müllbunker, Entladehalle, Krananlage» nicht. Alle Kosten der Kostenstelle 130 «Schredder» werden dem Kostenträger Sperrgut belastet.

	Keinrichtsammlung	Beratung /Information	Altstoffentsorgung	Klärschlamm Entsorgung	Sonderabfallentsorgung	Deponie Kniebreche	Tierkörper sammelnstelle (RTS)	Altpapiersammlung	Alu- / Weissblechverwertung	Altglas	Kartonverwertung	Grüingutverwertung
	13'229			1'935								
	31'785	31'785	12'714	31'785	31'785	3'178	31'785	31'785	31'785	31'785	15'892	31'785
	0	8'686	17'307	89'200	0	0	4'205	0	0	0	0	0
	1'464'653											
		60'748										
			-65'440									
				623'624								
					10'497							
						53'660						
							-663					
								-2'275				
									0			
										0		
											193	
												20'248
	1'496'437	101'218	-35'419	744'609	42'282	56'839	35'327	29'510	31'785	31'785	16'085	52'033
	1'464'653		10'126	643'705	0		3'542		0		0	0
	-31'785	-101'218	45'545	-100'904	-42'282	-56'839	-31'785	-29'510	-31'785	-31'785	-16'085	-52'033
	98	0	∞	86	0	0	10	0	0	0	0	0
Ergebnis übrige Kostenträger												-480'463
Ergebnis Gesamtrechnung												1'302'557

**Spezienschlüssel 2:**

Klärschlamm verursacht eine überproportionale Menge Rückstände, der Rest wird gleichmässig auf die übrigen Kostenträger verteilt.

**Spezienschlüssel 3:**

Bei der Umlage der Verwaltungskosten werden die Mindestgebühren nur auf den Kostenträger Sperrgut umgelegt.

